

## GOTTESDIENSTE IN ZEITEN ON CORONA

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Seit Montag, den 04.05.2020 ist es in unserem Bistum erlaubt, Gottesdienste öffentlich anzubieten und zu feiern. Sie unterliegen allerdings strengen Auflagen mit diversen Voraussetzungen, die wir dabei beachten und erfüllen müssen.

Nach den Vorgaben des Bistums ist die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher auf 45 Personen begrenzt in Bezug auf die Größe unserer Kirche. Es bedarf also eines Anmeldeverfahrens, denn nur angemeldete Personen können am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist aber auch an ganz sehr grundsätzliche Voraussetzungen geknüpft. Diese möchte ich an den Anfang der nun folgenden Erklärungen setzen.

Der Bischof hat alle Gläubigen von der Sonntagspflicht befreit. Er empfiehlt, dass Personen, die zu einer Risikogruppe gehören, also älter als 60 Jahre sind oder an einer Vorerkrankung leiden sowie aktuell erkrankt sind, nicht am Gottesdienst teilnehmen. Die Gesundheit jedes Einzelnen hat Vorrang vor allem anderen. **Wer also zum Gottesdienst kommt, geht freiwillig und in eigener Verantwortung das Risiko der Gefährdung seiner Gesundheit ein.**

Ich selbst gehöre auch zu jener Risikogruppe, habe aber für mich die Entscheidung getroffen wenigstens einen Sonntagsgottesdienst mit der Gemeinde zu feiern.

### Die Anmeldung zum Sonntagsgottesdienst geschieht wie folgt:

Unsere Kirche ist werktags von 09:00 – 18:30 Uhr zum stillen persönlichen Gebet geöffnet. Auf dem Schriftenstand liegen exakt 45 Anmeldungen aus. Man kann also während der Öffnungszeiten Anmeldeformulare holen, zuhause ausfüllen und am folgenden Sonntag zum Gottesdienst mitbringen. Ohne diese Anmeldung gibt es keinen Zutritt in das Gotteshaus. **Das gilt für jede Person.** Ehepaare brauchen also 2 Anmeldungen, Familien mit Kindern, je nach Größe der Familie, mehrere.

### Es kommen noch einige andere Auflagen dazu, die ich hier noch einmal kurz zusammenfasse:

1. Zutritt zum Gottesdienst geht nur per Anmeldung.
2. Der Eintritt wird kontrolliert und die Anmeldungen werden vom Kontrolleur eingesammelt.
3. Bei Betreten und Verlassen der Kirche ist Maskenpflicht; während des Gottesdienstes nicht.
4. Am Eingang werden die Hände des Gottesdienstbesuchers desinfiziert.
5. Die Plätze in den Bänken sind genau gekennzeichnet. Diese sind zu besetzen, nur so ist der Sicherheitsabstand gewährleistet.
6. Ehepaare und Familien mit Kindern können auch ohne den geforderten Abstand zusammensitzen.
7. In der Kirche gibt es nur Einbahnstraßenverkehr.  
Eingang geschieht durch das Hauptportal – Ausgang durch die Seitentür.
8. Der Kommuniongang ist ähnlich geregelt.  
Nach vorne zum Altar durch den Mittelgang – die Rückkehr zur Bank über die Seitengänge.
9. Nach dem Verlassen der Kirche durch die Seitentür, bitte auf dem Kirchplatz keine größere Gruppe für das Schwätzchen bilden. Abstand halten ist nach wie vor das wichtigste Gebot.
10. Weitere notwendige Erklärungen gibt es während des Gottesdienstes in der Kirche.

**Bis zum 1. Juni, Pfingstsonntag, sieht unsere Gottesdienstordnung wie folgt aus:**

Sonntags	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Anmeldung (max. 45 Personen)
Dienstags	09:15 Uhr	Hl. Messe ohne Anmeldeformulare
Donnerstags	17:30 – 18:30 Uhr	eucharistische Anbetung in Stille um 18:00 Uhr läuten die Glocken zum ökumenischen Vater Unser und zum Angelusgebet
Freitags	18:00 Uhr	Hl. Messe ohne Anmeldeformular

Sollte auf den Donnerstag ein kirchlicher Feiertag fallen, ist zusätzlich zur Anbetung am Abend morgens um 09:30 Uhr eine Hl. Messe **mit** Anmeldepflicht.

Liebe Schwestern und Brüder. Diese Zeilen zu schreiben fällt schwer und erweckt zwiespältige Gefühle. Soll man sich freuen über die Öffnung der Gottesdienste oder ist es ein eher bedrückendes Gefühl mit all diesen Auflagen? Aber es ist wenigstens ein erster kleiner Schritt hin zur Normalität. Ich denke, das wichtigste ist und bleibt unser stilles Gebet in der Kirche oder zuhause im Kreis der Familie.

Bitten wir Gott, er möge mit all unseren Anstrengungen bewirken, dass die Pandemie so schnell wie möglich endet.

Bleibt alle gesund und von Gott behütet

Euer

*W. Runcé, Th.*